

**Medienmitteilung 28. September 2017**

## **Referendum gegen das Luxustram auf gutem Wege**

Heute hat das Referendumskomitee «**Nein zum Luxustram**» weit über 11'000 Unterschriften zur Beglaubigung an die Gemeinden geschickt.

Davon stammen über zwei Drittel aus der Tramregion Bern, alleine aus der Stadt Bern fast 4'000 Unterschriften.

Eine erneut kritische Haltung zum Tramprojekt zeigt sich in Ostermundigen, das mit 1'500 Unterschriften mehr als doppelt so viele Unterschriften wie für die tramfreundliche Initiative 2015 lieferte.

Das Referendumskomitee kritisiert die enormen Kosten von insgesamt einer Viertel-Milliarde, welche durch Bund, Kanton und Gemeinden aufgebracht werden müssen. Ebenfalls wehrt sich das breit abgestützte Komitee mit dem Referendum gegen die mit dem Projekt verbundene Fällung eines grossen Teils der historischen Baumalleen an der Viktoria-, Laubegg- und Ostermundigenstrasse.

Die beglaubigten Unterschriften werden fristgerecht am 30. Oktober dem Kanton übergeben. Nach Auskunft der Staatskanzlei wird die kantonale Abstimmung am 4. März oder 10. Juni 2018 stattfinden.

Zuvor, am 26. November 2017, wird in der Stadt Bern die Abstimmung über den städtischen Beitrag von 25 Millionen stattfinden.

### **Referendumskomitee «Nein zum Luxustram»**

**Gerne stehen wir für weitere Auskünfte zur Verfügung:**

Stefan Hofer, 079 669 09 24  
Hans-Martin Bürki, 079 518 36 29  
Luzius Theiler, 079 647 36 69  
Thomas Schneiter, 079 439 92 68

[www.tram-ostermundigen.ch](http://www.tram-ostermundigen.ch)